



1977 W.R.J.

Chileposcht vom Februar 2012

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Taufe von Joana Marti
mit Pfr. Stefan Rathgeb
Kollekte: HEKS
Anschliessend: Kirchenkaffee
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. Februar

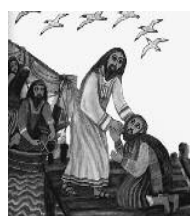
10.00 Uhr Weltgebetstag (siehe Artikel)
Ökumenischer Gottesdienst
im kath. Kirchenzentrum Embrach
(Steinackerweg 22)
Eigene Feier für Kinder und
Betreuung für die Kleinsten
anschliessend Apéro für alle
Fahrdienst: Bis Freitagabend melden bei
Stefan Rathgeb (044 814 38 80)

Donnerstag, 16. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Embrach
mit Pfr. Stefan Rathgeb

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Club-4-Gottesdienst



zum Thema «12 Jünger»
mit 4.-KlässlerInnen,
Christine Meier (Katechetin)
und Pfr. Stefan Rathgeb
Kollekte: Stiftung Kinderhilfe
Sternschnuppe

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Elke Kappes (Oberglatt)
Kollekte: Direkthilfe Ukraine

Montag, 27. Februar

20.15 Uhr Ökumenisches Abendgebet
mit Taizé-Liedern
im kath. Kirchenzentrum Embrach
(Steinackerweg 22)

Veranstaltungen

Dorfkafi des Frauenvereins

Jeden Dienstag, von 9.00 bis 11.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Lismerfrauen

Jeden Donnerstag, von 13.30 bis 16.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Erwachsenenbildung

Ökumenischer Bildungszyklus im Embrachertal
zum Thema:

«**Macht euch die Erde untertan – von der
Verantwortung verantwortlich zu sein**»

Biodiversität – Lokale Handlungsmöglichkeiten

Dienstag, 14. Februar 2012, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Lufingen

Wie können wir unsere Erde so nutzen, dass
die Tier- und Pflanzenwelt sowie die gesamten
Ökosysteme in ihrer Vielfalt erhalten bleiben?

Die Referenten aus dem Embrachertal, *Werner
Huwiler*, *Kurt Huwiler* (beide aus Freienstein)
und *Viktor Pfaffhauser* (Lufingen), erläutern
anhand von Beispielen, was konkret gemacht
werden kann.

Bereitschaftsdienst

vom 27. Februar bis 2. März:

Pfr. Hans Caspers (Stadel): 044 858 21 60

Weltgebetstag mit Liturgie aus Malaysia:

(Artikel zum Gottesdienst vom 12. Februar)



«Lasst Gerechtigkeit walten»

Mit dem Titel der Liturgie legen uns Frauen in
Malaysia ihre Anliegen ans Herz. Die Schlag-
wörter «der heikle Umgang mit der Vielfalt»,
und «wir haben Parallelwelten im Land» weisen
darauf hin, dass Diskriminierung und Trennung
die Menschen beschäftigen, dass um Gerechtig-
keit gerungen wird.

Malaysia vereint die Halbinsel Westmalaysia, im
Norden angrenzend an Thailand, und Ostmalaysia
auf der Insel Borneo. Seinen Namen hat Malaysia
vom Volkstamm der Malaien, dem die Hälfte der
Bevölkerung angehört. Alle Bewohner des Landes
werden Malaysier/Malaysierinnen genannt. Im
Land leben viele Chinesen, Inder, Indonesier, ver-
einzelt Europäer und viele indigene Stämme.

Gemäss Verfassung ist der Islam Staatsreligion,
andere Religionen dürfen frei ausgeübt
werden. In Westmalaysia leben wenig Christen;
in Sabah (Ostmalaysia) gehören 33% der Men-
schen zum christlichen Glauben.

Wir laden herzlich ein zur ökum. Feier des Welt-
gebetstages am Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr,
im kath. Kirchenzentrum (Fahrdienst: Bis Freitag-
abend melden bei Stefan Rathgeb, 044 814 38 80).
Es gibt eine Feier für Kinder. Im Anschluss an den
Gottesdienst wird zu einem Apéro eingeladen.
Selamat Datang!

Aktionshilfe

Im Embrachertal vom 17. bis 31. März

Helfer gesucht



Die «Aktion Gratishilfe» ist eine schweizweite, überkonfessionelle Initiative, bei der Christen Gottes Liebe in ihre Region hineinbringen, indem sie kostenlose Hilfe anbieten. Im Embrachertal beteiligen sich die drei ref. Kirchgemeinden und die Freikirchen Chrischona, FEG und Christlicher Treffpunkt aktiv daran. Die Aktion findet in unserer Region vom 17. bis 31. März statt.

In dieser Chileposcht rufen wir all jene auf, sich zu melden, die sich als «Helfer» betätigen möchten (in der nächsten Chileposcht vom März dann all jene, die gerne Hilfe in Anspruch nehmen möchten), z. B. mit Hausarbeiten, Reinigen, Waschen/Bügeln, Einkaufen, kleineren Reparaturen, Wände streichen, Gartenarbeiten, Aufgabenhilfe, Spazieren, Fahrdienst u.a.m.

Wer sich als Helfer melden oder sich noch genauer informieren möchte, kann dies auf folgender Homepage tun:

www.aktiongratishilfe.ch/embrachertal

Als Helfer kann man sich registrieren (vom 1. Februar bis 5. März), indem man unter der Rubrik «HELFEN (Helfer)» dem entsprechenden Link folgt.

Bei Fragen: Pfr. Stefan Rathgeb (044 814 38 80).

Für unsere Älteren

Seniorenachmittag

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus.

Singnachmittag mit Liedwünschen – mit Martin de Vargas

Unser Organist Martin de Vargas begleitet auf dem e-Piano Volkslieder, die von den Anwesenden aus dem beliebten Pro-Senectute-Liedbuch gewünscht werden können. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag!

Offene Jugendarbeit

KiJu-Treff: Kinder- und Jugendtreff im Jugendraum

Jeden Mittwoch*, 14.00 bis 17.00 Uhr,
im Jugendraum des Kirchgemeindehauses

Der Jugendraum im Kirchgemeindehaus ist seit diesem Winter wieder am Mittwoch für alle Primarschüler offen.

* Während den Ferien und während den Ki-Ju-Treff-Veranstaltungen wie z. B. dem Kino am Mittwoch, vom 15. Februar, bleibt der Jugendraum geschlossen.

Ki-Ju-Treff: Disco mit DJ Hanspi und Chrigi

Samstag, 4. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Für jüngere Kinder **bis zur 3. Klasse**
(Eintritt 2.–)

Samstag, 4. Februar, 20.00 bis 24.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Für Kids **ab der 4. Klasse**, auch
Oberstufenschüler sind willkommen
(Eintritt 4.–)

Wenn du dich einmal gesanglich oder tänzerisch beweisen möchtest, sind die DJ's gerne bereit, dir diese Möglichkeit zu geben (bring deine CD mit). DJ Hanspi, Chrigi und Dagmar Looser (044 813 59 31) freuen sich auf euch und sind dankbar um freiwillige Helfer beim Dekorieren und Aufräumen.

Unkostenbeitrag für Getränke und
Schleckereien.

Ki-Ju-Treff: Kino am Mittwoch

Mittwoch, 15. Februar, im Kirchgemeindehaus
Film 1: 13.30 Uhr, anschliessend Pause
Film 2: 15.30 Uhr

*Bitte entnehmen sie die Infos zu den beiden
Filmen aus dem Schaukasten vor dem
Kirchgemeindehaus oder aus dem im
Briefkasten gelegenen Flyer.*

Eintritt frei.

Auch Erwachsene sind willkommen.

Begleiten sie vor allem jüngere Kinder.

In der Pause können Getränke und Esswaren
gekauft werden.

Bei Fragen: D. Looser (044 813 59 31)

Religiöse Jugendarbeit

Kolibri

An folgenden Montagen bzw. Dienstagen,
je von 13.30 bis 14.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus:
am 6./7., 13./14. und 20./21. Februar

Ausblick:

«**Kidstreff – Malaysia retour**»
(für Kinder ab 5 Jahren)

Samstag, 4. Februar, 10.00 bis 14.45 Uhr,
im ref. Kirchgemeindehaus Embrach



Den Weltgebetstag werden wir am Sonntag,
12. Februar, im kath. Kirchenzentrum feiern.

Die Liturgie stammt aus Malaysia. Wir gestalten vorgängig einen Anlass für Kinder, zusammen mit der katholischen und der methodistischen Kirchgemeinde sowie mit den ref. Kirchgemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen.

Eine Frau aus Malaysia heisst uns an Bord willkommen und fliegt mit uns in ihr Land, das viele interessante Dinge bietet.

Wir werden miteinander das Mittagessen geniessen.

Religionsunterricht

3.-Klass-Unterricht

Wöchentlich, am Dienstag,
von 15.30 bis 16.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus:
am 7., 14. und 21. Februar

Club 4

Alle zwei Wochen, am Freitag,
von 15.30 bis 17.30 Uhr,
im Schulhaus Gsteig:
am 10. Februar

Konfirmandenunterricht

Wöchentlich, am Dienstag,
von 18.30 bis 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus:
am 7. Februar

Dorfwienacht 2011

«So ein **Kamel**» von Andrew Bond haben wir dieses Jahr mit 40 Kindern an der Dorfwienacht am 4. Advent aufgeführt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, das war für uns alle toll, haben wir doch immer in einer leeren Kirche geprobt. Nachdem das Licht gelöscht wurde, konnte das Spiel beginnen. Die Zuschauer konnten ein mürrisches Kamel erleben, das absolut keine Lust hatte, mit seinem Meister Balthasar zu reisen. Viel lieber wäre es in seinem sauberen Stall geblieben.

Dagegen war der Esel von Josef mit allem zufrieden und hat auch gerne noch Zusätzliches geleistet. Kurz vor Ende der Geschichte wurde das Kamel doch noch «gwundrig» und wollte das Königskind sehen. Den Mut in den Stall zu treten hatte es aber noch immer nicht, ein Blick durch das Fenster genügte ihm. Dieser Blick gibt dem Kamel eine neue Sichtweise ... es erkennt Jesus als das Himmelskind! So meint der Esel zum Kamel: «Jetzt bisch Du au so gschiid wie nen Esel und nüme so stur wie nes Kamel!»



Reformiertes Pfarramt:

Pfarrer Stefan Rathgeb

Pfarrhausstrasse 12

8426 Lufingen

Telefon 044 814 38 80

stefan.rathgeb@zh.ref.ch

www.kirchelufingen.ch